

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen

Creyß-Stadt Plauen

Sechster Jahrgang.

Erstes Vierteljahr.

Durlach v. 7 März. Von der hiesigen braven Bürgerschaft stehen 250 Mann auf dem Markt in Reih' und Gliedern, um gegen die Franzosen zu marschiren. Wie sich hier der Ernst gegen den Feind zu agiren in der That und nicht in Worten zeigt: so ist es im ganzen Marggrasthum — und so wird er sich in allen Ländern zeigen, die die Franzosen durch ihre unedle Behandlung gereizt haben.

Heidelberg v. 5. März. Der bey seinen fränklichen Umständen rastlose Obriste von Mack trift morgen in Frankfurt ein, um, wie es heißt, bey der bevorstehenden Ankunft des Preussischen Monarchen in wichtigen Aufträgen sogleich zugegen zu seyn.

Aus allen Anstalten der Kayserl. und Preussischen Armeen ist ersichtlich, daß der Anfang der Operationen keine 14 Tage mehr anstehen dürfte. So wie in den

Niederlanden Maubeuge und Lille die ersten Gegenstände sind: so werden es hier oben Landau und Saarlouis seyn.

Brüssel, v. 6. März. Die sämtlichen feindlichen Armeen sind jetzt in Bewegung und alle Augenblicke steht ein blutiges Treffen zu erwarten. Von alliirter Seite ist die ganze Macht nun concentrirt und bildet eine ununterbrochene Kette von Maubeuge bis zum Meere. Sie stellt gleichsam eine einzige Fronte in Schlachtordnung dar.

Copenhagen, v. 1. März. Christiansburg, dieses prächtige vom König Christian VI. in den Jahren 1732. bis 1740. erbaute Residenzschloß unserer Könige ist nicht mehr! Eine heftige, wahrscheinlich durch die vielen in einander gehenden Ofenröhre, am 26. Febr. des Nachmittags um 4 Uhr, in der mittlern Etage entstandene und plötzlich durchs ganze Schloß

M